

# De Pforzemer Seggl 2019

## Degenturnier nach Schweizer Modus

<b>Ort</b>	Pforzheim (BN) Sporthalle der Goetheschule (Freie Waldorfschule) Vogesenallee 61/5 75173 Pforzheim
<b>Nation</b>	<b>Deutschland</b>
<b>Datum</b>	<b>13.07.2019</b>
<b>Zeitzone des Veranstaltungsortes</b>	Europe/Berlin (GMT 2)
<b>Startberechtigt</b>	INTERNATIONAL OFFEN Quote Ein gültiger DFB-Fechtpass ist Startvoraussetzung für deutsche Fechter/innen. Jugendliche unter 18 Jahren benötigen ein Gesundheitsattest (nicht älter als 365 Tage).
<b>Lizenz erforderlich</b>	<b>national licence</b> Lizenzstufe 1 • Teilnehmer/innen
<b>Quote</b>	Die Reihenfolge der eingehenden Meldungen entscheidet über die Teilnahme 36 Pro Veranstaltung
<b>Kampfrichter/innen</b>	Es müssen keine Pflichtkampfrichter/innen gestellt werden Athleten/innen jurieren sich selber
<b>Verband</b>	Nordbadischer Fechterbund e.V.
<b>Verein</b>	Fechtsport Pforzheim e.V.
<b>Organisator/in</b>	Fechtsport Pforzheim
<b>Kontakt</b>	Gregor Szalay (sportwart@fechtsport-pforzheim.de) HINWEIS: Jüngerer Jahrgänge bitte per Email melden
<b>Weitere Informationen</b>	<a href="https://fencing.ophardt.online/de/widget/event/17977">https://fencing.ophardt.online/de/widget/event/17977</a> Einladungen und Ergebnisse ansehen
<b>Meldung</b>	Meldungen an: <a href="https://fencing.ophardt.online/">https://fencing.ophardt.online/</a> <b>bis 11.07.2019, 23:59:00 Mitteleuropäische Sommerzeit</b> nur durch: Verein Abmeldung möglich bis 12.07.2019, 23:59:00 Mitteleuropäische Sommerzeit E-Mail: Gregor Szalay (sportwart@fechtsport-pforzheim.de)

### Voranmeldung

Tag	Passannahme bis	Beginn	Fortsetzung	Finale Wettbewerb	zugelassen	Quote	Entgelt
13.07.	17:30	18:00		Degen Damen   Senior 1919 - 2003			15,00€
				Degen Herren   Senior 1919 - 2003			15,00€

<b>Bezahlung</b>	<b>Bezahlung</b> BARZAHLUNG	<b>Aufschlag</b> +0,00€ +0.00%	<b>Bemerkungen</b>
<b>Reglement</b>	Die Austragung erfolgt auf Basis des Regelwerkes der FIE.		
<b>Haftung</b>	Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung. Alle Teilnehmenden sind für Ihre Ausrüstung selbst verantwortlich.		
<b>Rechtsprechung</b>	Die Teilnehmenden unterwerfen sich der Gerichtsbarkeit des verantwortlichen Landesfachverbandes.		
<b>Bilder / TV Rechte</b>	Mit der Meldung erklären die Teilnehmer bzw. deren gesetzliche Vertreter, dass sie mit einer		

Veröffentlichung ihrer Namen, Vereine und Geburtsjahrgänge, sowie des Wettkampfes einverstanden sind. Der Fechter/Fechterin bzw. der gesetzliche Vertreter erklärt sich damit einverstanden, dass bei den Wettkämpfen Bild-, Ton- und Filmaufnahmen gefertigt, verbreitet und zur Schau gestellt werden. Diese Einwilligung erfolgt unentgeltlich, ist räumlich und zeitlich unbeschränkt und gilt sowohl für das Recht am Bild als auch das allgemeine Persönlichkeitsrecht. Sie umfasst alle Medien, insbesondere aber das Recht, Aufnahmen im Print, TV-Sendungen und im Internet wiederzugeben. Dabei besteht die Möglichkeit, aber keine Pflicht, den Namen zu nennen. Dieser Einwilligung kann am Turniertag beim Technischen Direktorium widersprochen werden.

**Ausrüstung**

Ausrüstung gemäß Festlegung DFB.

[https://www.fechten.org/fileadmin/user\\_upload/Ausruestungsvorschriften\\_DFB\\_gueltig\\_ab\\_01.04.2024](https://www.fechten.org/fileadmin/user_upload/Ausruestungsvorschriften_DFB_gueltig_ab_01.04.2024)

**Verpflegung**

Die Cafeteria erfolgt durch den ausrichtenden Verein

**Bemerkungen**

Der exakte Turnierablauf wird, abhängig von der Teilnehmerzahl, am Wettkampftag bekanntgegeben. Basis ist der Schweizer Modus. Die Turnierzeit beträgt genau 150 Minuten. Gefochten wird stets gegen den Fechter auf der benachbarten Ranglistenposition. Die Rangliste wird nach jedem Durchgang aktualisiert. Keiner scheidet aus, alle Fechter nehmen bis zum Turnierende am Geschehen teil. Gewonnen hat, wer nach Ablauf der Zeit auf Position 1. steht. Die Turnierleitung behält sich vor, Senioren ab AK 60 einen Bonus Punkt zu gewähren.

\*Die Bezeichnung "Seggl" gilt in Pforzheim in der Ableitung von Säckel (für Geldbeutel), gefüllt mit Gold am Gürtel getragen, als ein Ausweis von Wohlstand. "Halbsegg" ist hingegen eine Beleidigung für den Einheimischen, weil es darauf verweist, dass der Beschimpfte nicht genug finanziell ausgestattet ist. ;-) Das Turnier startet im Anschluss an den Musketierpokal, Jugendliche, die noch nicht genug vom Fechten haben, können auch am zweiten Turnier teilnehmen.